



# Im Sucher

Liebes Kammermitglied!

Die Coronapandemie hält uns immer noch in Schach und schränkt uns im persönlichen und beruflichen Tun ein. Dennoch dürfen wir auf die Weiterentwicklung und die Wettbewerbsfähigkeit nicht vergessen.

„Fit für die Zukunft sein“ ist gerade in schwierigen Zeiten die Grundvoraussetzung, um erfolgreich am Ball zu bleiben. Das fängt mit der (digitalen) Infrastruktur an. Dementsprechend wichtig ist der Ausbau des Breitbandnetzes durch Glasfaser für die ländlichen Regionen. Nur mit schnellen Internetanbindungen haben Betriebe am Land auf Dauer die gleichen Wettbewerbschancen wie Unternehmen in zentralen Lagen. Auch für Homeschooling und Homeoffice sowie digitaler Unterhaltung bei Ihnen zuhause ist eine hohe Bandbreite unabdingbar. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist eine zeitgemäße Ausbildung. Vor kurzem durfte ich Einblicke in den neuen Ausbildungszweig „Land- und Umwelttechnik“, eine Kooperation von HTL1 Lastenstraße und

HBLA Pitzelstätten, gewinnen. Diese Schulen sind in der Vermittlung von Wissenschaft und praxistauglichen Lehrinhalten am Puls der Zeit. An der HTL1 Lastenstraße werden im Berufszweig „Land- und Umwelttechnik“ zukunftsorientiertes Wissen vermittelt, die in der Wirtschaft stark nachgefragt werden. Viele Projekte beschäftigen sich auch damit, wie man Gebäude klimafreundlich und energieautark gestalten kann, was für den Städtebau zukünftig ein wesentlicher Aspekt sein wird. Die breit gefächerte Wissensvermittlung und die vielen Praxiseinheiten in den einzelnen Lehrwerkstätten sichern den jungen Menschen einen Beruf in Kärnten und wirken somit dem allgegenwärtigen Braindrain entgegen. Im Hinblick auf den bevorstehenden Jahreswechsel darf ich Ihnen im Namen der Vollversammlung und des Kammeramtes der Landarbeiterkammer Kärnten versichern, auch 2022 ein starker Partner zu sein und möchte Ihnen gesegnete Weihnachten und ein glückliches Jahr 2022 wünschen!

Herzlichst,  
Ihr Präsident Ing. Harald Sucher

## Inhalt

- 02 VorWORT
- 03-10 KammerLEBEN
- 11 Recht-WICHTIG
- 12-17 WissensWERT
- 18/19 PartnerINFO
- 20/21 ProfiTIPP
- 22/23 FreizeitLUST
- 24 FörderWÜRDIG

## Kontakt

SEKRETARIAT  
0463 5870-419  
heidi.gaube@lakktn.at

ARBEITS- UND SOZIALRECHT  
0463 5870-419  
christian.waldmann@lakktn.at

FINANZWESEN  
0463 5870-466  
barbara.lauffer@lakktn.at

FÖRDERUNGEN &  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
0463 5870-422  
florian.paulitsch@lakktn.at

lak@lakktn.at  
www.lakktn.at  
www.facebook.com/lak.ktn

Landarbeiterkammer Kärnten  
Bahnhofstraße 44/III  
A-9020 Klagenfurt

Öffnungszeiten:  
Mo - Do: 7 - 12 u. 13 - 16 Uhr  
Fr: 7 - 12 Uhr

## Präsident Sucher drückt die Schulbank



Von links: Dir. Michael Archer, Präs. Harald Sucher und Abteilungsvorstand Helmut Kampl mit Schülern des ersten Jahrgangs des Ausbildungszweigs „Land- und Umwelttechnik“.

Zwei Schülerinnen erklären Präs. Sucher die aktuelle Aufgabenstellung und zeigen ihre Zwischenergebnisse der Grundausbildung in der Schmiede-Werkstätte.

Für **Direktor Michael Archer** und **Präsident Harald Sucher** liegt die Zukunft der Landwirtschaft in einer fortschrittlichen disziplinübergreifenden Ausbildung.

Harald Sucher bekam einen Eindruck des Schulalltags des neuen Ausbildungszweigs **Land- und Umwelttechnik**, den die HTL1 Lastenstraße in Kooperation mit der HBLA Pitzelstätten seit dem Schuljahr 2019/20 anbietet. „Was Schülern dabei ausbildungstechnisch geboten wird, hat wirklich Hand und Fuß. Fachspezifische Zusatzausbildungen vom Traktorführerschein über einen Drohnenkurs bis hin zum landwirtschaftlichen Facharbeiter sind ohne viel Extraaufwand möglich. Den zukünftigen Absolventen werden viele nützliche Werkzeuge mit auf den Weg gegeben!“, so Sucher.



## Breitbandinitiative Kärnten – Flottes Internet durch Glasfaser

Präsident Sucher traf **Peter Schark**, Geschäftsführer der **Breitbandinitiative Kärnten**, der ihm die Wichtigkeit der Initiative und dem damit verbundenen Glasfaserausbaus näherbrachte. „Ohne einen flächendeckenden Ausbau der Infrastruktur hätte Kärnten in Zukunft bei Betriebsansiedlungen wohl keine guten Karten. Gerade die ländlichen Gebiete würden dabei die größten Verlierer sein! Auch für bestehende Betriebe ist der Ausbau enorm wichtig, um auch zukünftig wettbewerbsfähig zu bleiben“, meint dazu Harald Sucher.



Von links: Präs. Harald Sucher mit Peter Schark, GF der Breitbandinitiative Kärnten GmbH